

Pressemitteilung

Prof. Dr. Joachim Weber beginnt dritte Amtszeit als Rektor

Stuttgart, 18.01.2018 – Am 18. Januar 2018 tritt Prof. Dr. Joachim Weber seine dritte Amtszeit als Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart an. Im Oktober 2017 war er vom örtlichen Hochschulrat im Amt bestätigt worden. Die Amtszeit umfasst sechs Jahre.

Zur Einführung in die neue, bis 2024 dauernde, Amtsperiode überreichte DHBW-Präsident Prof. Arnold van Zyl die Ernennungsurkunde an Prof. Weber.

Weber hat bereits 2006 die Leitung der Berufsakademie Stuttgart übernommen, die 2009 zur Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart wurde. Bis 2014 führte er die DHBW Stuttgart, die auch eine Außenstelle in Horb am Neckar betreibt, durch eine rasante Wachstums- und Ausbauphase. Hierbei verdoppelte sich die Zahl der Studierenden auf aktuell über 8300.

In den Jahren 2015 und 2016 erfolgte eine nunmehr erfolgreich abgeschlossene Konsolidierung. Das Studienangebot wird gegenwärtig von circa 170 Professorinnen und Professoren gemeinsam mit über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut; ergänzt durch eine 2000 Personen umfassende Dozentenschaft.

"Unsere DHBW in Stuttgart ist das Original des gegenwärtig vielerorts hoch angesehenen dualen, also praxisintegrierenden, Studiums. Hierbei arbeiten wir mit nahezu 2000 ausgewählten Partnerunternehmen und -einrichtungen zusammen", betont Rektor Weber.

Aktuell ist Weber mit der Weiterentwicklung und Re-Akkreditierung des gesamten Studienangebots der drei Fakultäten Sozialwesen, Technik und Wirtschaft befasst. Parallel dazu erfolgt seit einigen Jahren der Aufbau einer neuen Fakultät Gesundheit. Im Vordergrund steht damit für Weber, „mit präzisiertem Blick auf aktuelle Entwicklungen die landesweit federführende Rolle der DHBW Stuttgart in der Akademisierung der Gesundheitsberufe auszubauen.“

Themen wie integrierte Mobilitätskonzepte, Elektromobilität, Industrie 4.0, Digitalisierung aller Lebensbereiche, sozio-kultureller und demografischer Wandel oder neue Gesundheitsberufe stehen für Weber hierbei im Zentrum der Diskussion. Abgerundet wird die Palette der vielen Projekte durch den stetigen Ausbau der internationalen Aktivitäten, der Forschung und des Wissens- und Forschungstransfers, „grundsätzlich in enger Zusammenarbeit mit den Dualen Partnern“, so Weber.

Ein weiterer Meilenstein für die DHBW Stuttgart ist der Neubau für die Fakultät Technik an der Hegelstraße, dessen rascher Baufortschritt derzeit täglich beobachtet werden kann. Weber will dadurch, sowie durch einen noch ausstehenden Neubau für die gesamte Fakultät Wirtschaft und die Hochschulverwaltung, die Vielzahl der DHBW-Gebäudestandorte in der Stuttgarter Innenstadt reduzieren und gleichzeitig mehr Campusatmosphäre schaffen. Hierzu arbeitet Weber mit seinen Rektorenkollegen aus der Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart intensiv zusammen.

Hochschulkommunikation
Jägerstr. 56
70174 Stuttgart
E-Mail: pr@dhbw-stuttgart.de

Dipl. Betr. (FH) Carolin Höll
Telefon: 0711 / 18 49-581
E-Mail: carolin.hoell@dhbw-stuttgart.de

Annika Wahrlich M.A.
Telefon: 0711 / 18 49-679
E-Mail: annika.wahrlich@dhbw-stuttgart.de

Zur Person:

Prof. Dr. Joachim Weber studierte Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Stuttgart und promovierte auf dem Gebiet des Controlling international tätiger Unternehmen. Vor und neben seiner Laufbahn als Professor und Studiengangleiter an der DHBW Stuttgart lehrte er unter anderem an der Universität Stuttgart, der TU Chemnitz und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Weber ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Stuttgart.

Die DHBW Stuttgart:

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart gehört mit rund 8.300 Studierenden in Bachelor- und Masterstudiengängen zu den größten Hochschuleinrichtungen in den Regionen Stuttgart und Oberer Neckar. In Kooperation mit rund 2.000 ausgewählten Unternehmen und sozialen Einrichtungen bietet sie mehr als 40 national und international anerkannte, berufsintegrierte Bachelor-Studienrichtungen in den Fakultäten Wirtschaft, Technik und Sozialwesen an. Die Studierenden wechseln im dreimonatigen Rhythmus zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb, dem Dualen Partner. Auf diese Weise sammeln sie bereits während der Studienzeit Berufserfahrung. Finanzielle Unabhängigkeit, sichere Chancen auf dem Arbeitsmarkt durch außergewöhnlich hohe Übernahmequoten, kleine Kursgruppen und die internationale Ausrichtung bieten den Studierenden enorme Vorteile.

Weitere Informationen unter: www.dhbw-stuttgart.de